

# HAMMELBURG

## Brunnen schwebt rechtzeitig ein

**FEST** Kommenden Montag wird die ausgebaute Bahnhofstraße offiziell eingeweiht. Aus München kommt Bauminister Christian Bernreiter, und die Geschäfte planen Stände und Rabattaktionen. Jetzt ist auch das letzte Puzzleteil da.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED RALF RUPPERT

**Hammelburg** – Die Montage des Brunnens war auch für Künstler Matthias Braun spannend: „Fertig poliert habe ich ihn tatsächlich selbst bisher nur auf Bildern gesehen“, erzählt Braun am Montagmorgen, während der sorgsam verpackte Brunnen vom Lkw der Fuldaer Firma „Stahl- und Metallbau Böschchen“ gehoben wird. Die kreisrunde Konstruktion aus poliertem Edelstahl ist das letzte Puzzleteil bei der Sanierung der Bahnhofstraße: An der Ecke Wankel-, Dalberg- und Bahnhofstraße soll sie den Kreislauf des Wassers symbolisieren.

Für die Gestaltung des Platzes vor der Buchhandlung Endres hatte die Stadt extra einen Wettbewerb ausgeschrieben. Matthias Brauns Idee überzeugte die Jury, später bestätigte der Stadtrat das Votum. 100.000 Euro waren in der Planung für den Brunnen angesetzt, Braun kommt mit 41.650 Euro aus, weitere rund 15.000 Euro kostet die Installation. Während der Brunnen noch am Haken hängt, montieren die Arbeiter mit Edelstahl ummantelte Schläuche, die über ein Leerrohr in den benachbarten Brunnen eingezogen werden.

### Technik im Innern ist unsichtbar

Rund eineinhalb Wochen hat Metallbaumeister Maximilian Beintinger an dem Brunnen gearbeitet: Die beiden Seitenstücke wurden aus vier Millimeter starkem Edelstahlblech gelasert, die Wände innen und außen hat er in Form gewalzt. „Das ist für uns natürlich auch spektakulär und eine Herausforderung“, sagt Beintinger. Beim Schweißen habe er vor allem darauf achten müssen, dass sich die Bleche nicht verziehen, damit die Öffnungen genau übereinander stehen. Im Innern hat er zudem Rohre für Zu- und Ableitung eingebaut.

„Wir haben den Brunnen in Fulda schon mal angeschossen, bevor er zum Polieren ging“, berichtet Braun. Danach kam er zu einer Spezialfirma, die sonst Edelstahl für die Lebensmittelindustrie aufarbeitet. „Das wurde per Hand immer feiner poliert, zuletzt mit einer Spezialwatte“, berichtet Braun. Rund zwei Wochen habe es gedauert, bis die Oberfläche glänzt wie ein Spiegel. Nun können sich Betrachter selbst im Brunnen sehen. Am Montag wurde der Brunnen auf das vorbereitete Fundament gestellt, am Mittwoch wird dann zum ersten Mal Wasser laufen und der Druck eingestellt. Das werde über den Durchmesser des Auslaufes und die Leistung der Pumpe geregelt, berichtet Braun. Der Brunnen soll den Kreislauf des Wassers darstellen und auch auf die zunehmende Trockenheit gerade in Unterfranken hinweisen. Ein Schild zur Erläuterung ist geplant.

Die Sanierung der Bahnhofstraße startete im Juni 2020. Eigentlich sollte sie



Künstler und Ideengeber Matthias Braun (links) hält mit dem Handy die Montage des Brunnens fest.

Fotos: Ralf Ruppert



Matthias Braun begutachtet die spiegelnde Edelstahl-Oberfläche.

Ende 2021 fertig werden, wegen mehrerer Verzögerungen unter anderem beim aufwendigen Fischgrätpflaster aus Natursteinen wurde die Straße allerdings erst Ende September 2022 wieder geöffnet. „Wir wollen die Bevölkerung mitnehmen und die neue Straße auch feiern“, fasst Heike Gnerlich von der Stadtverwaltung die Idee für das Fest am Montag, 6. März, zusammen. Zur Eröffnung kommt der bayerische Bauminister Christian Bernreiter, denn: Einen großen Teil der rund 3,4 Millionen Euro teuren Sanierung bezuschusst der Freistaat Bayern über die Städtebauförderung.

### Rund um die Einweihung der Bahnhofstraße und des Brunnens

**Termine** Für die offizielle Einweihung wird die Bahnhofstraße am Montag, 6. März, bereits ab 12 Uhr gesperrt. Das Fest startet offiziell um 15 Uhr, gegen 16.30 Uhr begrüßt Bürgermeister Armin Warmuth (CSU) die Gäste, darunter den bayerischen Bauminister Christian Bernreiter (CSU). Für 16 Uhr ist die Segnung der Straße und des neuen Brunnens geplant. Gegen 16.15 Uhr wird an der Stelle des früheren Niedertores symbolisch ein Band durchtrennt. Der Festbetrieb ist bis 19 Uhr geplant, nach dem Abbau wird die Straße am Abend wieder für den Verkehr freigegeben.

**Mitwirkende Veranstalter** des Festes ist die Stadt Hammelburg. Die städtische Jugendarbeit kümmert sich unter anderem um ein Kinderprogramm mit Bobbycar-Parcours, Buttonmaschine, Straßen-Rallye und Crepes. Für Verpflegung sorgen die Betriebe „Downtown“ und „Kobane Döner“ aus der Bahnhofstraße. Weitere Geschäfte und Dienstleister aus der Straße haben Aktionen angekündigt: Die Angebote reichen von Verkostungen und kostenlosem Horst über Verlosungen und Gewinnspiele



Für die offizielle Einweihung wird die Straße am Montag ein letztes Mal gesperrt.

Grafik: Dagmar Klumb

bis zu Rabattaktionen und einem vergünstigten Corona Antikörper-Test.

**Ausstellung** Das Stadtmuseum Herrenmühle eröffnet ebenfalls am Montag, 6. März, eine Ausstellung zur Bahnhofstraße: Mit vielen Bildern wird die Entwicklung der Straße von der Vergangenheit bis in die Gegenwart dargestellt. Die Ausstellung ist bis Mitte April zu sehen.

### Nachrichten

#### Abschlusskonzert des Business Camps

**Hammelburg** – Das International Band & Business Camp (IBBC) findet seit 2005 regelmäßig an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg statt. Im Rahmen eines Planspiels trainieren die teilnehmenden Studierenden ihre Kompetenzen als Artist- oder Labelmanager. Parallel schreiben, produzieren und proben die teilnehmenden Musikstudierenden in verschiedenen Bandformationen neue Songs und präsentieren diese bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert am Donnerstag, 2. März, um 20 Uhr im Großen Saal der Musikakademie. sek

#### Europa-Union hält Versammlung ab

**Obererthal** – Die Europa Union Hammelburg hält am Freitag, 3. März, um 19 Uhr im Landgasthof Stern in Obererthal eine Mitgliederversammlung ab. Neben vielen Ehrungen ist auch die Wahl eines Ehrenvorsitzenden vorgesehen. sek

#### Aktuelles über Pflanzenbau

**Obererthal** – Es laufen wieder die Gebietsversammlungen „Aktuelles aus Pflanzenbau und Förderung“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d. Saale in Präsenz vor Ort ab. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 1. März, im Gasthaus Brust in Obererthal. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dabei wird den aktuellen Anforderungen der Düngverordnung und dem Mehrfachantrag jeweils ein eigener Teil gewidmet. sek

#### Feuerwehr hält Jahresversammlung ab

**Unterschnebach** – Die Freiwillige Feuerwehr Unterschnebach veranstaltet für alle Mitglieder und Interessierte die Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. März, um 19 Uhr in der Zentralfrauenhalle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Ersten Kommandanten, Ehrungen und Neuwahlen. sek

#### Reservisten treffen sich zum Stammtisch

**Hammelburg** – Die Kameradschaft der Ehemaligen, Reservisten und Hinterbliebenen Hammelburg im Deutschen Bundeswehr Verband (KERH HAB im DBwV) trifft sich am Donnerstag, 2. März, um 18 Uhr zum monatlichen Stammtisch im Hotel Kaiser, Hammelburg. sek

#### Neuwahlen bei der Generalversammlung

**Wittershausen** – Am Samstag, 4. März, hält der FC Frankonia Wittershausen Generalversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Sportheim. Neben den üblichen Regularien finden auch Neuwahlen statt, teilt der Verein mit. sek

#### Jagdgenossen halten Versammlung ab

**Diebach** – Die Jagdgenossenschaft Diebach hält am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr eine nichtöffentliche Versammlung ab. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Remling. sek

### PHÄNOMEN

## Auf der Jagd nach Polarlichtern

**Hammelburg** – In unseren Breitengraden sind sie nur sehr selten zu beobachten, und wenn sie doch einmal auftreten, sind sie für das menschliche Auge nicht immer wahrnehmbar: Polarlichter. Und dennoch haben sie es Christian Fenn angetan. „Ich jage Polarlichter schon ziemlich lange“, sagt der 3. Bürgermeister von Hammelburg. Um die Jahrtausendwende hat er damit begonnen, sich mit dem Himmelsphänomen zu beschäftigen. „Das Auftreten von Polarlichtern hängt mit der Sonnenfleckenhäufigkeit zusammen“, erklärt er. Etwa alle elf Jahre erreichen die Sonnenflecken ein Maximum, das heißt dann gibt es eine Phase mit vielen dieser Fle-

cken. Aktuell erreicht die Sonne wieder ein solches Maximum. Laut Fenn können in den nächsten zwei bis drei Jahren Polarlichter häufiger beobachtet werden. Ganz vereinfacht: Wenn Sonnenflecken groß gewachsen sind, schleudern sie Sonnenmasse ins All. Treffen diese Teilchen auf das Magnetfeld der Erde, werden sie in Richtung der Pole abgelenkt und treten in die Erdatmosphäre

ein. Reagieren sie dort mit Sauerstoff oder Stickstoff, entstehen die bunten Polarlichter. „Im Norden ist das relativ typisch. Wenn genug Energie rein fließt, werden die Sontenteilchen weiter nach Süden kommen und in unseren Breitengraden können Polarlichter auftreten“, weiß Fenn. Die Polarlichter, die er am Sonntag über Hammelburg fotografiert hat, waren so schwach, dass sie nur mit der Kamera mit einer Langzeitbelichtung festgehalten werden konnten, nicht aber mit dem Auge zu sehen waren. Woher hat Fenn dann gewusst, dass die Polarlichter über Hammelburg erscheinen?



Christian Fenn



Nur mit der Kamera wahrnehmbar waren die jüngsten Polarlichter über Hammelburg.

Foto: Christian Fenn

Mithilfe moderner Technik. Er selbst hat ein Messgerät zu Hause, das ihn alarmiert, wenn Sonnenmasse auf die Erdmagnetlinien trifft und diese Linien sich dadurch verändern. „Dann weiß ich, es passiert etwas“, sagt er. Wichtiger ist aber Satellitentechnik.

Eine Stunde bevor die Sontenteilchen die Erde erreichen, passieren sie einen Satelliten in der Umlaufbahn. Mithilfe dieser Informationen lässt sich vorher-

sagen, wann und wo Polarlichter auftreten. Die Daten sind im Internet abrufbar. „Das ist der Moment, wo ich rausfahre und mich auf die Lauer lege“, sagt Fenn. Mit viel Geduld, einer Kamera mit Stativ und den Blick fest in Richtung Norden.

Sie haben auch Fotos von Polarlichtern im Landkreis gemacht und möchten Sie in der Saale-Zeitung zeigen? Schreiben Sie uns an [redaktion@saale-zeitung.de](mailto:redaktion@saale-zeitung.de). lbo